

Bekanntmachung.

Vom 1. Januar cr. ab wird in Dresden eine Kaiserliche Ober-Post-Direction errichtet, an welche die bisher von der Kaiserlichen Ober-Post-Direction in Leipzig wahrgenommenen Post-verwaltungsgeschäfte für die Kreisdirectionsbezirke Dresden und Bautzen übergeben.
Leipzig, am 30. December 1871.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

ges. Ley.

Holz-Auction.

Mittwoch am 3. Januar 1872 sollen Vormittags von 9 Uhr an auf dem Kahlhoflage in Abteilung 31a des Burgauer Reviers hinter dem neuen Schürenhaus, und in Abteilung 36d auf der Vogelwiese nahe am Coburger Wasser 147 Raummeter eichene, 12 Raummeter buche, 21 Raummeter türne und 26 Raummeter lindene Brennholzscheite, sowie ca. 200 Lang- und Abramholzen an die Weisbietenden unter den im Termine an Ort und Stelle angekündigten Bedingungen verkauft werden.

Zusammensetzung: auf dem Kahlhoflage hinter dem neuen Schürenhaus.

Leipzig, am 18. December 1871.

Des Rath's Forst-Deputation.

Städtische Speise-Anstalten zu Leipzig.

Bericht über das 23. Betriebsjahr.

Zu der seit Anfang des Jahres 1849 bestehenden Volksschule trat im Juli v. J. die Filiale im späteren Jacobshospital; in wie weit mit deren Errichtung eine Lücke ausgefüllt wurde, ergiebt sich aus der nicht unbedeutenden Benutzung laut nachstehenden Einzelheiten.

Eine merkliche Abnahme in der Mutter-Anstalt ist nicht festzustellen worden.

Die alte Erfahrung, daß der Umsatz in den Volksschulen steigt, sobald Fleisch und Landesprodukte in die Höhe gehen, hat sich im vergangenen Jahre wieder bestätigt. Obwohl wir gegen früher eine durchschnittliche Mehrausgabe von ca. 20 Proc. auf alle Beobachtstafeln haben — bei Kohlen beträgt sie sogar 70 Proc. — so hoffen wir doch durch peinlichste Sparfamkeit in den Unkosten den bisherigen Preis von 12 Pfennigen pro Portion noch eine Zeit lang festhalten zu können; erst wenn uns jede andere Möglichkeit abgeschlossen ist, würde dieser Soz. etwas erhöht werden müssen; Quantität und Qualität der Speisen soll aber in seinem Halle verringert werden.

Die Städt. Speiseanstalt I. am Königsplatz vertheilte im Jahre 1871 an 365 Betriebsräumen 170,319 Port. mit Fleisch,

2,562 ohne

auf 172,881 Portionen.

Davon kommen:

133,811 Port. auf den öffentlichen Verkehr,
32,574 " " das R. Bezirk-Gericht,
6,466 " " Gerichtsdienst I u. II.

auf 172,881 Portionen, wie oben angegeben.

Die Städt. Speiseanstalt II. im ehemaligen Jacobshospital besitzt die nämliche Dampf-Einrichtung, wie die erste.

Sie wurde eröffnet am 9. Juli, dem allgemeinen Verkehr übergeben am 17. Juli 1871, und lieferte an 174 Betriebsräumen

83,093 Port. an das Georgenhaus (Di-verses, mit und ohne Fleisch oder Braten, Suppe u. Kaffee).

Im freien Verkehr

36,587 mit Fleisch,
286 ohne

auf 119,966 Portionen.

Hierzu:

172,881 Port. Speiseanstalt I. lt. oben.
44,414 " an Referevalajatz III. in der Turnhalle (1. Januar bis 31. März 1871),

3700 " Speisung am Geburtstag Sr. Maj. des Königs Johann.

4450 " an das Personal

aus 342,411 Portionen, gegen 218,887 Portionen im Jahre 1870; dennoch im vergangenen Jahre 123,524 Port. mehr.

An der Speisung vom 12. December partizipirte die Filiale mit 1000 Portionen.

Die Herstellung des Gesamt-Quantums erforderte:

11608 Pfund Rindfleisch,

6342 " Schafsfleisch,

5847 " Kalbfleisch,

16064 " Schweinfleisch,

11681/4 " Schwarzfleisch,

578 " Kalbauen,

15781/2 " frische Wurst,

431 " Rindfleisch,

7372 Stück Wiener Würstchen,

9728 Pfund Rind,

5250 " Gräupchen,

7200 " Breie,

9020 " Eibßen,

5850 " Linfen,

2922 " weiße Bohnen,

5770 " Nudeln,

11500 " Mehl,

2481/4 Scheffel Kartoffeln,

431/2 Schaf Weißfleß,

62 " Weißtraut,

621/2 " Klobrot,

360 K. u. 227 Gelben Sauertrunk,

18 " Flecken grüne Bohnen,

10 " Schnittföhl,

15 " Schaffl-Smebeln,

10 " Flecken Spinat,

41/2 " Schaf Erdäpfeln,

14 " Möhren,

1421/2 Pfund Sojo,

1201 " Buder,

1221/2 Eimer Bier,

13023 Kannen Milch,

651/2 " Butter,

75 " Schaf Röde,

6800 Pfund Salz,

13,6341/2 Schwarzbrot,

14,521 Stück Weißbrotchen,

6601/2 Pfund Rosée,

1650 Eit. Steinloben,

41/2 Klostern Hols

Lageskalender.

Landwirt-Circus Karolinenstraße Nr. 12.
Gebildliche Sparweise. Expeditionszeit: Jeden Wochen-
tag Empfangungen, Rücksendungen und Ablieferungen
3 Uhr. — Officier-Zimmerberg-Geschäft 1 Treppen hoch.
Williale für Einlagen: Marionette, Puppen;
Straße Nr. 23; Drachen-Geschäft, Blumenstrasse
Nr. 30; Kunden-Krochete, Weißer. Nr. 17a.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für die vom 2. November d. J. ab allhier einquartiert gewesenen Königl. Sachs. Truppen, nämlich:

- 1) vom Stabe der 2. Infanterie-Division Nr. 24 incl. Feldintendantur und Feldpost,
- 2) vom Stabe der 4. Infanterie-Brigade Nr. 48 und
- 3) vom 8. Infanterie-Regiment Nr. 107

kann in den nächsten zwei Tagen bei uns erhoben werden.

Der den Quartierzettel vorweisende gilt zur Empfangnahme berechtigt.

Leipzig, den 29. December 1871.

Das Quartier-Amt.

Berichtigung.

In der in Nr. 364 dieses Blattes vom 30. December laufenden Jahres abgedruckten Liste der Gerichtsschöffen ist unter Nr. 49 anstatt Schauederer zu lesen. — Leipzig, am 31. December "Schauederer"

Das Directorium des Königlichen Bezirksgerichts.

Dr. Rothe.

Dr. Gint.

Dr. Schödl.

Dr. Goldbach.

Dr. Engelhardt.

Dr. Wettig.

Dr. Weiß.

Dr. Ritter.

Dr. Böhme.

Dr. Böh